

Modulhandbuch Skandinavistik (Stand: 22.05.2024)

1	Modulbezeichnung	Literaturwissenschaft 1	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Skandinavische Literaturgeschichte (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Maja Martha Ploch, M.A.	
4	Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Hanna Eglinger	
5	Inhalt	Das Basismodul Literaturwissenschaft 1 vermittelt Studienanfänger*innen anhand von ausgewählten Primärtexten aus dem skandinavischen Raum von der frühen Neuzeit bis heute einen Überblick über die Grundzüge der skandinavischen Literaturgeschichte. Es wird mit skandinavischen Texten in deutscher Übersetzung gearbeitet.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz: Grundlegende Fähigkeiten der literarhistorischen Einordnung und des literaturwissenschaftlichen Arbeitens mit Texten und ggf. weiteren Medien skandinavischer Provenienz ab der Neuzeit (ca. 1550–heute). • Lern- bzw. Methodenkompetenz: Benennung, Beschreibung und Erörterung von spezifischen Merkmalen verschiedener Texte unterschiedlicher Epochen und von Methoden zur Bearbeitung vorgegebener wissenschaftlicher Fragestellungen. • Sozialkompetenz: Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit. • Selbstkompetenz: Fähigkeit, zu vorgegebenen wissenschaftlichen Fragestellungen innerhalb einer begrenzten Zeitvorgabe schriftlich Stellung zu beziehen; Führung einer kohärenten Argumentation, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien; Zeitmanagement (Klausur). 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Pflichtmodul, empfohlen für das 1. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (90 Min): 100%	
12	Turnus des Angebots	Nur im Wintersemester	

13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist als Teilleistung der GOP einmal wiederholbar.
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 15 mal 2 SWS = 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	Skandinavische Literaturgeschichte: Glauser, Jürg (Hg.) (2016): <i>Skandinavische Literaturgeschichte</i> . 2. erw. u. überarb. Auflage. Stuttgart/Weimar: Metzler. Paul, Fritz (Hg.) (1991): <i>Grundzüge der neueren skandinavischen Literaturen</i> . 2. Auflage. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

18	Modulbezeichnung	Literaturwissenschaft 2	5 ECTS
19	Lehrveranstaltungen	Theorien und Methoden (2 SWS)	5 ECTS
20	Lehrende	Maja Martha Ploch, M.A.	

21	Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Hanna Eglinger
22	Inhalt	Das Basismodul Literaturwissenschaft 2 vertieft die Inhalte des Basismoduls Literaturwissenschaft 1 im Hinblick auf die erarbeiteten Grundlagen literaturwissenschaftlichen Arbeitens anhand weiterer Themen und Primärtexte der Zeit von ca. 1550 bis heute aus dem skandinavischen Raum unter besonderer Berücksichtigung der Grundlagen des literaturwissenschaftlichen Arbeitens, grundlegender Terminologien, wichtiger Theorien und Methoden wissenschaftlicher Recherche. Die Primärliteratur wird in den skandinavischen Originalsprachen unter der kritischen und vergleichenden Hinzuziehung von deutschen Übersetzungen sowie ein- und zweisprachigen modernen und historischen Wörterbüchern bearbeitet.
23	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz: Vertiefte Fähigkeiten des literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens mit Texten und ggf. weiteren Medien skandinavischer Provenienz ab der Neuzeit (ca. 1550–heute). • Lern- bzw. Methodenkompetenz: Selbständige Formulierung eines Erkenntnisinteresses, Beurteilung seiner Relevanz sowie Gebrauch und Anwendung geeigneter Theorien und Methoden für dessen Bearbeitung; kritischer vergleichender Umgang mit deutschen Übersetzungen skandinavischer Texte. • Sozialkompetenz: Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit. • Selbstkompetenz: schriftliche Konzeptionsfähigkeit; Fähigkeit, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwerfen und in Form

		einer im Umfang auf 5–10 Seiten begrenzten Hausarbeit schriftlich zu bearbeiten; Führung einer kohärenten Argumentation, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien.
24	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlene Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Moduls Literaturwissenschaft 1
25	Einpassung in Studienverlaufsplan	Pflichtmodul, empfohlen für das 2. Semester
26	Verwendbarkeit des Moduls	Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik
27	Studien- und Prüfungsleistungen	Benotete schriftliche Hausarbeit (5–10 Seiten)
28	Berechnung der Modulnote	Benotete schriftliche Hausarbeit (5–10 Seiten): 100 %
29	Turnus des Angebots	Nur im Sommersemester
30	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist als Teilleistung der GOP einmal wiederholbar.
31	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 15 mal 2 SWS = 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
32	Dauer des Moduls	1 Semester
33	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
34	Literaturhinweise	<p>Einführungen und Lexika zu Theorien und Methoden:</p> <p>Köppe, Tilmann u. Simone Winko (2008): Neuere Literaturtheorien: eine Einführung. Stuttgart/Weimar: Metzler.</p> <p>Martínez, Matías u. Michael Scheffel (Hg.) (2010): Klassiker der modernen Literaturtheorie. Von Sigmund Freud bis Judith Butler. München: Beck.</p> <p>Nünning, Ansgar (Hg.) (2008): Metzler-Lexikon Literatur- und Kulturtheorie. 4., aktualisierte und erweiterte Auflage. Stuttgart/Weimar: Metzler.</p> <p>Nünning, Vera (Hg.) (2010): Methoden der literatur- und kulturwissenschaftlichen Textanalyse. Ansätze – Grundlagen – Modellanalysen. Stuttgart/Weimar: Metzler.</p> <p>Analyse und Interpretation einzelner Textgattungen (Lyrik, Epik, Dramatik):</p> <p>Burdorf, Dieter (1997): Einführung in die Gedichtanalyse (Reihe: Sammlung Metzler, Band 284). 2., überarbeitete und aktualisierte Auflage. Stuttgart: Metzler.</p> <p>Frank, Horst J. (2003): Wie interpretiere ich ein Gedicht? 6. Auflage. Tübingen und Basel: A. Francke UTB.</p> <p>Lahn, Silke u. Jan Christoph Meister (2013): Einführung in die Erzähltextanalyse. 2., aktualisierte Auflage. Stuttgart: Metzler.</p>

		<p>Martínez, Matías u. Michael Scheffel (2012): Einführung in die Erzähltheorie. 9. erweiterte und aktualisierte Auflage. München: Beck.</p> <p>Nünning, Vera u. Nünning, Ansgar (2017): Grundkurs anglistisch-amerikanistische Literaturwissenschaft. 3. Auflage, Stuttgart: Klett.</p> <p>Schößler, Franziska (2017): Einführung in die Dramenanalyse. 2. Auflage. Stuttgart: Metzler.</p>
--	--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

35	Modulbezeichnung	Literaturwissenschaft 3	5 ECTS
36	Lehrveranstaltungen	Kanontexte (2 SWS)	5 ECTS
37	Lehrende	Maja Martha Ploch, M.A.	

38	Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Hanna Eglinger	
39	Inhalt	<p>Das Basismodul Literaturwissenschaft 3 fördert die Kenntnis von skandinavischen Kanontexten und gibt eine umfassende Übersicht über die wesentlichen literarhistorischen Tendenzen im skandinavischen Kulturraum. Der Schwerpunkt liegt jeweils auf einer Epoche; die Kursinhalte variieren deshalb.</p> <p>Die Primärliteratur wird in den skandinavischen Originalsprachen unter der kritischen und vergleichenden Hinzuziehung von deutschen Übersetzungen sowie ein- und zweisprachigen Wörterbüchern bearbeitet.</p>	
40	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz: Umfassende Kenntnis der wichtigsten literarischen Texte und ggf. weiteren Medien der skandinavischen Literaturgeschichte ab der Neuzeit (ca. 1550–heute); Reproduktion, Erläuterung des erlangten Wissens. • Lern- bzw. Methodenkompetenz: Einordnung der Texte in einen literarhistorischen Zusammenhang; Gebrauch und Anwendung geeigneter Theorien und Methoden zur Bearbeitung literaturgeschichtlicher Fragestellungen; kritischer vergleichender Umgang mit deutschen Übersetzungen skandinavischer Texte. • Sozialkompetenz: Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit. • Selbstkompetenz: Fähigkeit, zu vorgegebenen wissenschaftlichen Fragestellungen innerhalb einer begrenzten Zeitvorgabe schriftlich Stellung zu beziehen; Führung einer kohärenten Argumentation, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien; Zeitmanagement (Klausur). 	
41	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
42	Einpassung in Studienverlaufsplan	Pflichtmodul, empfohlen für das 1., 2. oder 3. Semester	
43	Verwendbarkeit des Moduls	Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik	

44	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min)
45	Berechnung der Modulnote	Klausur (90 Min): 100 %
46	Turnus des Angebots	Jedes Semester
47	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar, bei der Wahl im Rahmen der GOP: einmal.
48	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 15 mal 2 SWS = 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
49	Dauer des Moduls	1 Semester
50	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
51	Literaturhinweise	Siehe für grundlegende Literatur Basismodul Literaturwissenschaft 1. Weitere Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben.

52	Modulbezeichnung	Nordische Kulturgeschichte 1	5 ECTS
53	Lehrveranstaltungen	Nordische Kulturgeschichte 1 (2 SWS)	5 ECTS
54	Lehrende	Thomas Krümpel, M.A.	

55	Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Hanna Eglinger
56	Inhalt	Das Basismodul Nordische Kulturgeschichte 1 vermittelt einen grundlegenden Überblick über die frühe Geschichte des Nordens von der Wikingerzeit (ab ca. 800 n.Chr.) bis zur Reformationszeit, sowie über die Grundzüge der altnordischen bzw. norrönen Kultur des Mittelalters, die Wikingerzeit und den Übergang von heidnischen Gesellschaftsformen zur Christianisierung im Norden.
57	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz: Überblick über geschichtliche Hintergründe und Voraussetzungen für die Entwicklung der skandinavischen Literatur und Kultur, Reproduktion und Erläuterung des erlangten Wissens. • Lern- bzw. Methodenkompetenz: Benennung, Beschreibung und Erörterung historischer Begebenheiten, spezifischer Merkmale und Entwicklungen der skandinavischen Kultur des Mittelalters bis zur Neuzeit. • Sozialkompetenz: Diskussionsfähigkeit, Bearbeitung von Aufgaben in Gruppen; Beiträge im Plenum. • Selbstkompetenz: Fähigkeit, zu vorgegebenen wissenschaftlichen Fragestellungen innerhalb einer begrenzten Zeitvorgabe

		schriftlich Stellung zu beziehen; Führung einer kohärenten Argumentation, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien; Selbstmotivation und Zeitmanagement.
58	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
59	Einpassung in Studienverlaufsplan	Pflichtmodul, empfohlen für das 1. Semester
60	Verwendbarkeit des Moduls	Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik
61	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min)
62	Berechnung der Modulnote	Klausur (90 Min): 100%
63	Turnus des Angebots	Nur im Wintersemester
64	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar, bei der Wahl im Rahmen der GOP: einmal.
65	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 15 mal 2 SWS = 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
66	Dauer des Moduls	1 Semester
67	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
68	Literaturhinweise	Haugen, Odd Einar (2007): AltSkandinavistik. Norwegen und Island. Berlin: de Gruyter. von See, Klaus (1981): Edda – Saga – Skaldendichtung. Heidelberg: Carl Winter Universitätsverlag. Simek, Rudolf/ Hermann Pálsson (2007): Lexikon der altnordischen Literatur. Stuttgart: Kröner. de Vries, Jan (1999): Altnordische Literaturgeschichte. 3., unveränderte Auflage in einem Band mit einem Vorwort von Stefanie Würth. Berlin/New York: de Gruyter.

69	Modulbezeichnung	Nordische Kulturgeschichte 2	5 ECTS
70	Lehrveranstaltungen	Nordische Kulturgeschichte 2 (2 SWS)	5 ECTS
71	Lehrende	Thomas Krümpel, M.A.	

72	Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Hanna Eglinger
73	Inhalt	Das Basismodul Nordische Kulturgeschichte 2 vermittelt einen Überblick über die wichtigsten mittelalterlichen Texte und Elemente der

		altnordischen Kultur. Behandelt werden die altnordische Mythologie, Runologie und die verschiedenen Gattungen der mittelalterlichen altnordischen Literatur von den Götter-Liedern der Edda über Skaldendichtung bis hin zu den verschiedenen Sagas der Isländer, sowie ihre Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen.
74	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz: Reproduktion, Erläuterung des erlangten Wissens; Fähigkeiten der Benennung wesentlicher Grundzüge der altnordischen Kulturentwicklung und der Einordnung grundlegender Mythen und Texte bezüglich ihrer Entstehung und Überlieferung. • Lern- bzw. Methodenkompetenz: Beschreibung und Einordnung wichtiger Texte des Mittelalters, Benennung spezifischer Merkmale und Entwicklungen der skandinavischen Literatur des Mittelalters bis zur Neuzeit. • Sozialkompetenz: Diskussionsfähigkeit, Bearbeitung von Aufgaben in Gruppen; Beiträge im Plenum. • Selbstkompetenz: Fähigkeit, zu vorgegebenen wissenschaftlichen Fragestellungen innerhalb einer begrenzten Zeitvorgabe schriftlich Stellung zu beziehen; Führung einer kohärenten Argumentation, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien, Zeitmanagement, Selbstmotivation.
75	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss des Moduls Nordische Kulturgeschichte 1.
76	Einpassung in Studienverlaufplan	Pflichtmodul, empfohlen für das 2. Semester
77	Verwendbarkeit des Moduls	Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik
78	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
79	Berechnung der Modulnote	Klausur (90 Min.)
80	Turnus des Angebots	Nur im Sommersemester
81	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar, bei der Wahl im Rahmen der GOP: einmal.
82	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 15 mal 2 SWS = 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
83	Dauer des Moduls	1 Semester
84	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
85	Literaturhinweise	Siehe für grundlegende Literatur Basismodul Nordische Kulturgeschichte 1. Weitere Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben.

86	Modulbezeichnung	Nordische Erstsprache 1	5 ECTS
87	Lehrveranstaltungen	Schwedisch SK I (4 SWS) Dänisch SK I (4 SWS) Norwegisch SK I (4 SWS)	5 ECTS
88	Lehrende	Karina Brehm, M.Ed., M.A. (Schwedisch) Charlotte Braun (Dänisch) Kristin Krapf (Norwegisch)	

89	Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Hanna Eglinger	
90	Inhalt	Im Basismodul werden folgende Bereiche geübt: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche und kulturspezifische Elemente. Am Ende des Kurses wird ein Jugendbuch in Originalsprache gelesen.	
91	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz: Zielniveau des Kurses nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR): A1. • Lern- bzw. Methodenkompetenz: Fähigkeit, vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze zu verstehen und zu verwenden, sich selbst und andere vorzustellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person zu stellen. Elementare Sprachverwendung. Fähigkeit, klare und einfache mündliche und schriftliche Beschreibungen zu bekannten Themen zu verstehen. • Sozialkompetenz: Diskussionsfähigkeit und interkulturelles Verständnis, Gruppenarbeit. • Selbstkompetenz: Eigenverantwortliches Erarbeiten der Lerninhalte und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Klausur. 	
92	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, die Module Nordische Erstsprache 1-4 in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. für die Teilnahme an den folgenden Modulen sollten die vorangegangenen Module erfolgreich abgeschlossen sein.	
93	Einpassung in Studienverlaufsplan	Pflichtmodul, empfohlen für das 1. Semester	
94	Verwendbarkeit des Moduls	Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik	
95	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min)	
96	Berechnung der Modulnote	Klausur (90 Min): 100%	
97	Turnus des Angebots	Nur im Wintersemester	
98	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist als Teilleistung der GOP einmal wiederholbar.	

99	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 15 mal 4 SWS = 60 Stunden Eigenstudium: 90 Stunden
100	Dauer des Moduls	1 Semester
101	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Dänisch/Norwegisch/Schwedisch je nach Wahl der Lehrveranstaltung durch die Studierenden.
102	Literaturhinweise	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

103	Modulbezeichnung	Nordische Erstsprache 2	5 ECTS
104	Lehrveranstaltungen	Schwedisch SK II (4 SWS) Dänisch SK II (4 SWS) Norwegisch SK II (4 SWS)	5 ECTS
105	Lehrende	Karina Brehm, M.Ed., M.A. (Schwedisch) Charlotte Braun (Dänisch) Kristin Krapf (Norwegisch)	

106	Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Hanna Eglinger
107	Inhalt	Im Sprachkurs des Basismoduls Nordische Erstsprache 2 wird das Wissen in folgenden Bereichen erweitert: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche und kulturspezifische Elemente. Im Kurs wird Prosa der Gegenwart in Originalsprache gelesen.
108	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Fachkompetenz: Zielniveau des Kurses nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR): A2. Lern- bzw. Methodenkompetenz: Fähigkeit, häufig gebrauchte Ausdrücke und Informationen zur Person, zur Familie, zum Einkaufen, zu Arbeit und Studium zu beschreiben und zu verstehen sowie, sich in einfachen, routinemäßigen Situationen zu verständigen. Grundlegende Kenntnisse und elementare Sprachverwendung. Fähigkeit, klare und einfache mündliche und schriftliche Beschreibungen zu bekannten Themen zu verstehen. Sozialkompetenz: Erweiterte Fähigkeiten in den Bereichen Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit und interkulturelles Verständnis. Selbstkompetenz: Eigenverantwortliches Erarbeiten der Lerninhalte und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Klausur.
109	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, die Module Nordische Erstsprache 1-4 in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. für die Teilnahme an den folgenden Modulen sollten die Module erfolgreich abgeschlossen sein.
110	Einpassung in Studienverlaufsplan	Pflichtmodul, empfohlen für das 2. Semester

111	Verwendbarkeit des Moduls	Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik
112	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
113	Berechnung der Modulnote	Klausur (90 Min.): 100%
114	Turnus des Angebots	Nur im Sommersemester
115	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar, bei der Wahl im Rahmen der GOP: einmal.
116	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 15 mal 4 SWS = 60 Stunden Eigenstudium: 90 Stunden
117	Dauer des Moduls	1 Semester
118	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Dänisch/Norwegisch/Schwedisch, je nach Wahl der Lehrveranstaltung durch die Studierenden.
119	Literaturhinweise	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

120	Modulbezeichnung	Nordische Erstsprache 3	5 ECTS
121	Lehrveranstaltungen	Schwedisch SK III (4 SWS) Dänisch SK III (4 SWS) Norwegisch SK III (4 SWS)	5 ECTS
122	Lehrende	Karina Brehm, M.Ed., M.A. (Schwedisch) Charlotte Braun (Dänisch) Kristin Krapf (Norwegisch)	

123	Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Hanna Eglinger
124	Inhalt	Im Aufbaumodul Nordische Erstsprache 3 wird das Wissen in folgenden Bereichen vertieft: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche und kulturspezifische Elemente. Das Hauptaugenmerk des Kurses liegt auf der schriftlichen Produktion (Zusammenfassungen und Rezensionen). Im Kurs wird fiktionale Literatur in Originalsprache gelesen.
125	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Fachkompetenz: Zielniveau des Kurses nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR) B1. Lern- bzw. Methodenkompetenz: Verständnis klarer und einfacher mündlicher und schriftlicher Beschreibungen zu bekannten Themen, etwa vertrauten Dingen aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. Fähigkeit, sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete zu äußern,

		<p>über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten und kurze Begründungen oder Erklärungen zu geben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialkompetenz: Fortgeschrittene Sprachverwendung. Erweiterte Fähigkeiten in Bereichen wie Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit und interkulturelles Verständnis. • Selbstkompetenz: Eigenverantwortliches Erarbeiten der Lerninhalte und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Klausur.
126	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, die Module Nordische Erstsprache 1-4 in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. für die Teilnahme an den folgenden Modulen sollten die vorangegangenen Module erfolgreich abgeschlossen sein.
127	Einpassung in Studienverlaufsplan	Pflichtmodul, empfohlen für das 3. Semester
128	Verwendbarkeit des Moduls	Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik
129	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
130	Berechnung der Modulnote	Klausur (90 Min.): 100%
131	Turnus des Angebots	Nur im Wintersemester
132	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar.
133	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 15 mal 4 SWS = 60 Stunden Eigenstudium: 90 Stunden
134	Dauer des Moduls	1 Semester
135	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Dänisch/Norwegisch/Schwedisch, je nach Wahl der Lehrveranstaltung durch die Studierenden
136	Literaturhinweise	Aktuelle Literatur wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

137	Modulbezeichnung	Nordische Erstsprache 4	5 ECTS
138	Lehrveranstaltungen	Schwedisch SK IV (4 SWS) Dänisch SK IV (4 SWS) Norwegisch SK IV (4 SWS)	5 ECTS
139	Lehrende	Karina Brehm, M.Ed., M.A. (Schwedisch) Charlotte Braun (Dänisch) Kristin Krapf (Norwegisch)	
140	Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Hanna Eglinger	

141	Inhalt	<p>Im Aufbaumodul Nordische Erstsprache 4 wird das Wissen in folgenden Bereichen vertieft: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche und kulturspezifische Elemente.</p> <p>Das Hauptaugenmerk des Kurses liegt auf der schriftlichen Produktion (Analyse und Bewerbungsschreiben).</p> <p>Im Kurs wird fiktionale Literatur in Originalsprache gelesen.</p>
142	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz: Zielniveau des Kurses nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR) B2. • Lern- bzw. Methodenkompetenz: Verständnis von Hauptinhalten komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen und von Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet. Fähigkeit, sich so spontan und fließend zu verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut zu führen ist. Klare und detaillierte Ausdrucksfähigkeit, Erläuterung eines Standpunkts zu einer aktuellen Frage in einem breiten Themenspektrum und Erörterung von Vor- und Nachteilen verschiedener Möglichkeiten. Fortgeschrittene und selbständige Sprachverwendung. Vertiefte Fähigkeiten in mündlicher und schriftlicher Beschreibung. • Sozialkompetenz: Vertiefte Fähigkeiten in den Bereichen Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit und interkulturelles Verständnis. • Selbstkompetenz: Eigenverantwortliches Erarbeiten der Lerninhalte und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Klausur.
143	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, die Module Nordische Erstsprache 1-4 in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. für die Teilnahme an den folgenden Modulen sollten die vorangegangenen Module erfolgreich abgeschlossen sein.
144	Einpassung in Studienverlaufsplan	Pflichtmodul, empfohlen für das 4. Semester
145	Verwendbarkeit des Moduls	Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik
146	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
147	Berechnung der Modulnote	Klausur (90 Min.): 100%
148	Turnus des Angebots	Nur im Sommersemester
149	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar.
150	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 15 mal 4 SWS = 60 Stunden Eigenstudium: 90 Stunden
151	Dauer des Moduls	1 Semester
152	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Dänisch/Norwegisch/Schwedisch, je nach Wahl der Lehrveranstaltung durch die Studierenden.
153	Literaturhinweise	Aktuelle Literatur wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

154	Modulbezeichnung	Sprachanalyse	5 ECTS
155	Lehrveranstaltungen	Sprachanalyse (2 SWS)	5 ECTS
156	Lehrende	Karina Brehm, M.Ed., M.A. (Schwedisch)	

157	Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Hanna Eglinger	
158	Inhalt	Die Übung Sprachanalyse soll die Basis eines philologischen Studiums legen und das Erlernen von Fremdsprachen erleichtern, indem sie die Einsicht in Sprachstruktur und -syntax fördert und im Vergleich der deutschen mit den skandinavischen Sprachen wichtige Kompetenzen ihrer Analyse vermittelt.	
159	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz: Grundlegendes Verständnis der Sprachstruktur und -syntax der skandinavischen Sprachen • Lern-/Methodenkompetenz: Erlernen der grundlegenden grammatischen Strukturen der skandinavischen Sprachen sowie der Unterschiede und Ähnlichkeiten zum Deutschen. • Sozialkompetenz: Erweiterte Fähigkeiten in den Bereichen Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit und interkulturelles Verständnis. • Selbstkompetenz: Eigenverantwortliches Erarbeiten der Lerninhalte 	
160	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, die Lehrveranstaltung parallel zur Lehrveranstaltung Nordische Erstsprache 2 zu besuchen.	
161	Einpassung in Studienverlaufsplan	Pflichtmodul, empfohlen für das 2. Semester	
162	Verwendbarkeit des Moduls	Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik	
163	Studien- und Prüfungsleistungen	2-3 Übungsaufgaben (insgesamt ca. 6 Seiten)	
164	Berechnung der Modulnote	2-3 Übungsaufgaben (insgesamt ca. 6 Seiten): 100%	
165	Turnus des Angebots	Nur im Sommersemester	
166	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar, bei der Wahl im Rahmen der GOP: einmal.	
167	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 15 mal 2 SWS = 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden	
168	Dauer des Moduls	1 Semester	
169	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Dänisch/Norwegisch/Schwedisch, je nach Wahl der Lehrveranstaltung durch die Studierenden.	

170	Literaturhinweise	Die aktuelle Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.
-----	--------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

171	Modulbezeichnung	Aufbaumodul Performativität	10 ECTS
172	Lehrveranstaltungen	Seminar (2 SWS) Übung 1 (1-2 SWS) Übung 2 (2 SWS)	5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
173	Lehrende	Prof. Dr. Hanna Eglinger Karina Brehm, M.Ed., M.A. Maja Martha Ploch, M.A.	

174	Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Hanna Eglinger	
175	Inhalt	<p>Das Aufbaumodul Performativität behandelt Theorien des Performativen und ihre Anwendungsbereiche. Im Rahmen des Seminars werden Beispiele der skandinavischen Literatur und Kultur als Ausdruck performativer Aneignungs- und Umbildungsprozesse untersucht. Dazu werden zwei Lektüre-Übungen innerhalb dieses Moduls oder wahlweise zu einem der anderen Aufbaumodule besucht.</p> <p>Das Arbeitsmaterial umfasst Texte und andere Medien in den skandinavischen Originalsprachen.</p> <p>Genauere Beschreibungen der einzelnen Kursinhalte entnehmen Sie den Kursbeschreibungen auf campo.</p>	
176	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz: Vertiefung der im Basismodul erworbenen literaturwissenschaftlichen Kompetenzen durch Erarbeitung spezifischer thematischer Inhalte, Erweiterung der Analysekompetenzen und Verfassen einer Hausarbeit. • Lern-/Methodenkompetenz: Ausbau des methodischen Überblicks zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Skandinavistik; Anwendung der erworbenen Sprachkompetenzen auf text- und medienanalytische Strategien. • Sozialkompetenz: Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte an andere Studierende; Diskussion; evtl. Gruppenarbeit. • Selbstkompetenz: In Eigenorganisation entstehende Referate und Hausarbeiten. 	
177	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird das Belegen dieses Moduls nach erfolgreichem Abschluss der Basismodule Literaturwissenschaft 1 und 2 und Nordische Erstsprache 1 und 2.	
178	Einpassung in Studienverlaufsplan	Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 3. Semester	
179	Verwendbarkeit des Moduls	Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik	

180	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (15-20 Min.) und Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten)
181	Berechnung der Modulnote	Referat (15-20 Min.): 0 % Hausarbeit (10–15 Seiten): 100%
182	Turnus des Angebots	Nur im Wintersemester
183	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar.
184	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 15 mal 2 SWS = 30 Stunden 15 mal 1 SWS = 15 Stunden 15 mal 2 SWS = 30 Stunden Eigenstudium: 225 Stunden
185	Dauer des Moduls	1 Semester
186	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Schwedisch, je nach Wahl der Lehrveranstaltung durch die Studierenden.
187	Literaturhinweise	Fischer-Lichte, Erika (2016): Performativität. Eine Einführung, 3. Auflage, Bielefeld: Transcript. Fischer-Lichte, Erika (2004): Ästhetik des Performativen. Berlin: Suhrkamp. Hempfer, Klaus W. u. Jörg Volbers (Hg.) (2011): Theorien des Performativen. Sprache - Wissen - Praxis. Eine kritische Bestandsaufnahme. Bielefeld: Transcript. Volbers, Jörg (2014): Performative Kultur. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer. Die aktuelle Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben.

188	Modulbezeichnung	Aufbaumodul Narrative	10 ECTS
189	Lehrveranstaltungen	Seminar (2 SWS) Übung 1 (2 SWS) Übung 2 (2 SWS)	5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
190	Lehrende	Prof. Dr. Hanna Eglinger Maja Martha Ploch, M.A.	

191	Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Hanna Eglinger
-----	--------------------------------	--------------------------

192	Inhalt	<p>In dem Seminar wird ein spezifisches Themengebiet aus dem Bereich Narrative erarbeitet. Dabei kann es sich um Themen der Narratologie, des Erzählens als kultureller Praxis oder um spezifische Ausdrucksformen narrativer Prozesse und Verfahrensweisen handeln. Dazu werden zwei Lektüre-Übungen innerhalb dieses Moduls oder wahlweise zu einem der anderen Aufbaumodule besucht.</p> <p>Das Arbeitsmaterial umfasst Texte und andere Medien in den skandinavischen Originalsprachen.</p> <p>Genauere Beschreibungen der einzelnen Kursinhalte entnehmen Sie den Kursbeschreibungen auf campo.</p>
193	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz: Vertiefung der im Basismodul erworbenen literatur- und kulturwissenschaftlichen Kompetenzen durch Erarbeitung spezifischer thematischer Inhalte, Erweiterung der Analysekompetenzen und ein erhöhtes Überblickswissen. • Lern-/Methodenkompetenz: Ausbau des methodischen Überblicks zum wissenschaftlichen Arbeiten in der skandinavistischen Literaturwissenschaft; Anwendung der erworbenen Sprachkompetenzen auf die Textarbeit. • Sozialkompetenz: Diskussion wissenschaftlicher Inhalte und Methoden; Gruppenarbeiten, Präsentationsfähigkeit, Vermittlungen wissenschaftlicher Inhalte im Plenum. • Selbstkompetenz: vertiefte mündliche Konzeptions- und Darstellungsfähigkeit; Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen diskursiv aufzugreifen sowie selbständig zu entwerfen; Führung kohärenter Argumentationen, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien; zielorientiertes Arbeiten.
194	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird das Belegen dieses Moduls nach erfolgreichem Abschluss der Basismodule Literaturwissenschaft 1 und 2 und Nordische Erstsprache 1 und 2.
195	Einpassung in Studienverlaufsplan	Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 4. Semester
196	Verwendbarkeit des Moduls	Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik
197	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (15-20 Min.) und Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten)
198	Berechnung der Modulnote	Referat (15-20 Min.): 0% Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten): 100%
199	Turnus des Angebots	Nur im Sommersemester
200	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar.
201	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 15 mal 2 SWS = 30 Stunden 15 mal 2 SWS = 30 Stunden 15 mal 2 SWS = 30 Stunden Eigenstudium: 210 Stunden

202	Dauer des Moduls	1 Semester
203	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
204	Literaturhinweise	Albrecht Koschorke (2012): Wahrheit und Erfindung. Grundzüge einer allgemeinen Erzähltheorie. Frankfurt a. M.: Fischer. Die aktuelle Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben.

205	Modulbezeichnung	Aufbaumodul Kulturwissenschaft	10 ECTS
206	Lehrveranstaltungen	Seminar (2 SWS) Übung 1 (2 SWS) Übung 2 (2 SWS)	5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
207	Lehrende	Prof. Dr. Hanna Eglinger Maja Martha Ploch, M.A.	

208	Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Hanna Eglinger
209	Inhalt	Das Aufbaumodul Kulturwissenschaft behandelt Themen und Theorien der Kulturwissenschaft und ihre entsprechenden Anwendungsbereiche. Im Rahmen eines Seminars werden Grundzüge des kulturwissenschaftlichen Arbeitens sowie die Besonderheiten der Kultur der skandinavischen Länder an ausgewählten Beispielen erarbeitet. Dazu werden zwei Lektüre-Übungen innerhalb dieses Moduls oder wahlweise zu einem der anderen Aufbaumodule besucht. Das Arbeitsmaterial umfasst Texte und andere Medien in den skandinavischen Originalsprachen. Genauere Beschreibungen der einzelnen Kursinhalte entnehmen Sie den Kursbeschreibungen auf campo.
210	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz: Erweiterte Fähigkeiten des kultur- und literaturwissenschaftlichen Arbeitens mit Texten und Medien skandinavischer und kontinentaleuropäischer Provenienz ab der Neuzeit (ca. 1550–heute). • Lern- bzw. Methodenkompetenz: Selbständige Formulierung von Erkenntnisinteressen, Beurteilung ihrer Relevanz und Einordnung in den Forschungsdiskurs sowie kritische Auswahl, Anwendung und Synthetisierung geeigneter Theorien und Methoden für die Textanalyse und für die Erarbeitung des Erkenntnisinteresses. • Sozialkompetenz: Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit, Präsentationsfähigkeit. • Selbstkompetenz: vertiefte mündliche Konzeptions- und Darstellungsfähigkeit; Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen dis-

		kursiv aufzugreifen sowie selbständig zu entwerfen; Führung kohärenter Argumentationen, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien; zielorientiertes Arbeiten.
211	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird das Belegen dieses Moduls nach erfolgreichem Abschluss der Basismodule Literaturwissenschaft 1 und 2 und Nordische Erstsprache 1 und 2.
212	Einpassung in Studienverlaufsplan	Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 3. und 4. Semester
213	Verwendbarkeit des Moduls	Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik
214	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (15-20 Min.) und Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten)
215	Berechnung der Modulnote	Referat (15-20 Min.): 0% Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten): 100%
216	Turnus des Angebots	Wintersemester und Sommersemester (Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.)
217	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar.
218	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 15 mal 2 SWS = 30 Stunden 15 mal 2 SWS = 30 Stunden 15 mal 2 SWS = 30 Stunden Eigenstudium: 210 Stunden
219	Dauer des Moduls	2 Semester
220	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
221	Literaturhinweise	Einführungen zu Theorie und Methode: Assmann, Aleida (2008): Einführung in die Kulturwissenschaft. Grundbegriffe, Themen, Fragestellungen. 2., neu bearbeitete Auflage. Berlin: Erich Schmidt. Bachmann-Medick, Doris (Hg.) (1996): Kultur als Text. Die anthropologische Wende in der Literaturwissenschaft. Frankfurt am Main: Fischer. Böhme, Hartmut u. Klaus Scherpe (Hg.) (1996): Literatur und Kulturwissenschaften. Positionen, Theorien, Modelle. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt. Böhme, Hartmut, Peter Matussek u. Lothar Müller (2000): Orientierung Kulturwissenschaft. Was sie kann, was sie will. 2. Auflage. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt. Henningsen, Bernd u. Stephan Michael Schröder (Hg.) (1997): Vom Ende der Humboldt-Kosmen. Konturen von Kulturwissenschaft. Baden-Baden: Nomos.

		<p>Nünning, Ansgar (Hg.) (1988): Metzler-Lexikon Literatur- und Kulturtheorie: Ansätze - Personen - Grundbegriffe. Stuttgart/Weimar: Metzler.</p> <p>Winter, Carsten (Hg.) (1996): Kulturwissenschaft: Perspektiven, Erfahrungen, Beobachtungen. Bonn: ARCult Media.</p> <p>Die aktuelle Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben.</p>
--	--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

222	Modulbezeichnung	Sprache und Kultur	5 ECTS
223	Lehrveranstaltungen	Übung Sprache und Kultur 1 (2 SWS) Übung Sprache und Kultur 2 (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
224	Lehrende	Charlotte Braun (Dänisch) Kristin Krapf (Norwegisch) Karina Brehm, M.Ed., M.A. (Schwedisch)	

225	Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Hanna Eglinger	
226	Inhalt	<p>Das Aufbaumodul Sprache und Kultur behandelt verschiedene landes- und kulturspezifische Themengebiete wie z.B. Landeskunde, Literatur, Film, Theater, Medien, Politik, Mentalitäten, Dialekte, regionale Unterschiede und aktuelle Trends. Die beiden Übungen dieses Moduls dienen der Vertiefung der sprachlichen Kompetenz ebenso wie dem Erwerb von Spezialkenntnissen über landesspezifische Themen. Sie können wahlweise in den Sprachen Schwedisch, Dänisch und Norwegisch als Alternative zu einer der Übungen der Aufbaumodule mit Hausarbeit belegt werden.</p> <p>Genauere Beschreibungen der einzelnen Kursinhalte entnehmen Sie den Kursbeschreibungen auf campo.</p>	
227	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz: Erweiterte Fähigkeiten der Arbeit mit Texten und Medien skandinavischer Provenienz. Sprachlich kompetenter Umgang mit Aufgaben und Themenstellungen aus Bereichen der schwedischen, dänischen oder norwegischen Gegenwartskultur. • Lern- bzw. Methodenkompetenz: themenspezifische Recherche, kritische Reflexion und Präsentation von Themen und Problemstellungen. • Sozialkompetenz: Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit, Präsentationsfähigkeit. • Selbstkompetenz: vertiefte mündliche Konzeptions- und Darstellungsfähigkeit; Führung kohärenter Argumentationen; zielorientiertes Arbeiten und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Klausur. 	

228	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird das Modul nach erfolgreichem Abschluss der Basismodule Literaturwissenschaft 1 und 2 und Nordische Erstsprache 1 und 2.
229	Einpassung in Studienverlaufsplan	Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 3. und 4. Semester
230	Verwendbarkeit des Moduls	Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik
231	Studien- und Prüfungsleistungen	2-3 Übungsaufgaben (insgesamt ca. 6 Seiten) oder Klausur (60 Min.), je nach gewählten Übungen
232	Berechnung der Modulnote	2-3 Übungsaufgaben oder Klausur: 100%
233	Turnus des Angebots	Nur im WS (Dänisch und Norwegisch) oder WS und SS (Schwedisch).
234	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar.
235	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 15 mal 2 SWS = 30 Stunden 15 mal 2 SWS = 30 Stunden Eigenstudium: 90 Stunden
236	Dauer des Moduls	2 Semester
237	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch
238	Literaturhinweise	Aktuelle Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben.

239	Modulbezeichnung	Literatur- und Kulturwissenschaft	10 ECTS
240	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar (2 SWS) Übung (2 SWS)	7 ECTS 3 ECTS
241	Lehrende	Prof. Dr. Hanna Eglinger	

242	Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Hanna Eglinger
243	Inhalt	Das Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft vertieft und erweitert die Inhalte der Aufbaumodule. Es vermittelt einen komparatistischen Blick auf die nordischen Nationalliteraturen von der Neuzeit ab ca. 1550 bis heute. Grundlage bilden die in den Basis- und Aufbaumodulen vermittelten literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien und Methoden, die durch zusätzliche Ansätze und ergänzende Sekundärliteratur themenspezifisch vertieft werden.

		Das Hauptseminar greift wechselnde Themen und Literaturen aus den vier skandinavischen Ländern Dänemark, Norwegen, Schweden und Island auf und/oder behandelt ihre Interdependenzen mit kontinentaleuropäischen Texten sowie Texten der Weltliteratur; die Arbeitsweisen werden durch die Übung ergänzt und/oder vertieft. Genauere Beschreibungen der einzelnen Kursinhalte entnehmen Sie den Kursbeschreibungen auf campo.
244	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz: Vertiefte Fähigkeiten des literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens mit Texten und ggf. weiteren Medien skandinavischer, kontinentaleuropäischer und weltliterarischer Provenienz ab der Neuzeit (ca. 1550–heute); Entwicklung und Bewertung komparatistischer Arbeitsmöglichkeiten ausgehend von einer skandinavischen Perspektive. • Lern- bzw. Methodenkompetenz: Selbständige Formulierung von Erkenntnisinteressen, Beurteilung ihrer Relevanz und Einordnung in den Forschungsdiskurs sowie kritische Auswahl, Anwendung und Synthetisierung geeigneter Theorien und Methoden für die Textanalyse und für die Erarbeitung des Erkenntnisinteresses. • Sozialkompetenz: Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit, Präsentationsfähigkeit. • Selbstkompetenz: erweiterte mündliche Konzeptions- und Darstellungsfähigkeit; Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen diskursiv aufzugreifen sowie selbständig zu entwerfen; Führung kohärenter Argumentationen, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien; zielorientiertes Arbeiten.
245	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss eines Aufbaumoduls.
246	Einpassung in Studienverlaufsplan	Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 5. Semester
247	Verwendbarkeit des Moduls	Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik Masterstudiengang Literaturstudien: intermedial und interkulturell
248	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit (ca. 15–20 Seiten)
249	Berechnung der Modulnote	Referat (15-20 Min.): 0% Hausarbeit (ca. 15–20 Seiten): 100%
250	Turnus des Angebots	Im Wintersemester
251	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar.
252	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 15 mal 2 SWS = 30 Stunden 15 mal 2 SWS = 30 Stunden Eigenstudium: 240 Stunden
253	Dauer des Moduls	1 Semester

254	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
255	Literaturhinweise	Aktuelle Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben.

256	Modulbezeichnung	Interskandinavische Studien 1	5 ECTS
257	Lehrveranstaltungen	Seminar (2 SWS)	5 ECTS
258	Lehrende	Karina Brehm, M.Ed., M.A. (Schwedisch)	

259	Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Hanna Eglinger	
260	Inhalt	Das Vertiefungsmodul Interskandinavische Studien 1 vermittelt ein fundiertes interskandinavisches, rezeptives Verständnis der skandinavischen Sprachen und ihrer jeweiligen Besonderheiten. Genauere Beschreibungen der einzelnen Kursinhalte entnehmen Sie den Kursbeschreibungen auf campo.	
261	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz: Vertieftes Verständnis der skandinavischen Sprachen, Literaturen und Kulturen im interskandinavischen Vergleich. • Lern- bzw. Methodenkompetenz: Fähigkeit, Texte anderer skandinavischer Sprachen zu verstehen. Anwendung bzw. Kenntnis grundlegender Regeln und Begriffe, um Unterschiede und Ähnlichkeiten zwischen den skandinavischen Sprachen zu erkennen und zu beschreiben. • Sozialkompetenz: Erweiterte Fähigkeiten in Bereichen wie Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit und interkulturellem Verständnis. • Selbstkompetenz: Selbstständige Erarbeitung der Lerninhalte. Eigenverantwortliches und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Prüfungsaufgaben. 	
262	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss des vierten Moduls in der skandinavischen Erstsprache.	
263	Einpassung in Studienverlaufsplan	Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 5. Semester	
264	Verwendbarkeit des Moduls	Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik	
265	Studien- und Prüfungsleistungen	2-3 Übungsaufgaben (insgesamt ca. 6 Seiten)	
266	Berechnung der Modulnote	2-3 Übungsaufgaben: 100%	
267	Turnus des Angebots	Nur im Sommersemester	

268	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar.
269	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 15 mal 2 SWS = 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
270	Dauer des Moduls	1 Semester
271	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch, Schwedisch
272	Literaturhinweise	Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben.

273	Modulbezeichnung	Interskandinavische Studien 2	5 ECTS
274	Lehrveranstaltungen	Seminar (2 SWS)	5 ECTS
275	Lehrende	N.N.	

276	Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Hanna Eglinger
277	Inhalt	Ausgehend von den im Vertiefungsmodul Interskandinavische Studien 1 erworbenen Kenntnissen erweitern die Studierenden im Modul Interskandinavische Studien 2 ihre Fähigkeiten zum rezeptiven Verständnis der festlandskandinavischen Sprachen. Diese Veranstaltung wird nur bei ausreichend vorhandenen Lehrkapazitäten der Dozierenden angeboten. Das Kursangebot entnehmen Sie dem Vorlesungsverzeichnis auf campo.
278	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz: Vertieftes Verständnis der skandinavischen Sprachen, Literaturen und Kulturen im interskandinavischen Vergleich. • Lern- bzw. Methodenkompetenz: Fähigkeit, Texte anderer skandinavischer Sprachen zu verstehen. Anwendung bzw. Kenntnis grundlegender Regeln und Begriffe, um Unterschiede und Ähnlichkeiten zwischen den skandinavischen Sprachen zu erkennen und zu beschreiben. • Sozialkompetenz: Erweiterte Fähigkeiten in Bereichen wie Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit und interkulturellem Verständnis. • Selbstkompetenz: Selbstständige Erarbeitung der Lerninhalte. Eigenverantwortliches und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Prüfungsaufgaben.
279	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss des vierten Moduls in der skandinavischen Erstsprache.
280	Einpassung in Studienverlaufsplan	Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 5. Semester
281	Verwendbarkeit des Moduls	Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik

282	Studien- und Prüfungsleistungen	2-3 Übungsaufgaben (insgesamt ca. 6 Seiten)
283	Berechnung der Modulnote	2-3 Übungsaufgaben: 100%
284	Turnus des Angebots	Unregelmäßig (siehe Modulinhalt)
285	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar.
286	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 15 mal 2 SWS = 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
287	Dauer des Moduls	1 Semester
288	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch, Schwedisch
289	Literaturhinweise	Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben.

290	Modulbezeichnung	Nordische Zweitsprache 1	5 ECTS
291	Lehrveranstaltungen	Schwedisch SK I (4 SWS) Dänisch SK I (4 SWS) Norwegisch SK I (4 SWS) Isländisch SK I (2 SWS)	5 ECTS
292	Lehrende	Karina Brehm, M.Ed., M.A. (Schwedisch) Charlotte Braun (Dänisch) Kristin Krapf (Norwegisch) Pauline Wagenknecht (Isländisch)	

293	Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Hanna Eglinger
294	Inhalt	Im Modul Nordische Zweitsprache 1 werden folgende Bereiche geübt: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche und kulturspezifische Elemente.
295	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Fachkompetenz: Zielniveau des Kurses nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR): A1. Lern- bzw. Methodenkompetenz: Fähigkeit, vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze zu verstehen und zu verwenden, sich selbst und andere vorzustellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person zu stellen. Elementare Sprachverwendung. Fähigkeit, klare und einfache mündliche und schriftliche Beschreibungen zu bekannten Themen zu verstehen. Sozialkompetenz: Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit und interkulturelles Verständnis. Teamwork und Gruppenarbeit.

		<ul style="list-style-type: none"> • Selbstkompetenz: Eigenverantwortliches Erarbeiten der Lerninhalte und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Klausur.
296	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss des vierten Kurses in der skandinavischen Erstsprache.
297	Einpassung in Studienverlaufsplan	Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 5. Semester
298	Verwendbarkeit des Moduls	Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik
299	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
300	Berechnung der Modulnote	Klausur (90 Min.): 100%
301	Turnus des Angebots	Nur im Wintersemester
302	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar.
303	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 15 mal 4 SWS = 60 Stunden (Isländ. 15 mal 2 SWS) Eigenstudium: 90 Stunden (Isländ. 120 Stunden)
304	Dauer des Moduls	1 Semester
305	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Dänisch/Isländisch/Norwegisch/Schwedisch, je nach Wahl der Lehrveranstaltung durch die Studierenden.
306	Literaturhinweise	Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben.

307	Modulbezeichnung	Nordische Zweitsprache 2	5 ECTS
308	Lehrveranstaltungen	Schwedisch SK II (4 SWS) Dänisch SK II (4 SWS) Norwegisch SK II (4 SWS) Isländisch SK II (2 SWS)	5 ECTS
309	Lehrende	Karina Brehm, M.Ed., M.A. (Schwedisch) Charlotte Braun (Dänisch) Kristin Krapf (Norwegisch) Pauline Wagenknecht (Isländisch)	
310	Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Hanna Eglinger	
311	Inhalt	Im Modul Nordische Zweitsprache 2 wird das Wissen in folgenden Bereichen erweitert: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche und kulturspezifische Elemente.	

312	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz: Zielniveau des Kurses nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR): A2. • Lern- bzw. Methodenkompetenz: Fähigkeit, häufig gebrauchte Ausdrücke und Informationen zur Person, zur Familie, zum Einkaufen, zur Arbeit und Studium zu beschreiben und zu verstehen sowie, sich in einfachen, routinemäßigen Situationen zu verständigen. Grundlegende Kenntnisse und elementare Sprachverwendung. Fähigkeit, klare und einfache mündliche und schriftliche Beschreibungen zu bekannten Themen zu verstehen. • Sozialkompetenz: Erweiterte Fähigkeiten in den Bereichen Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit und interkulturelles Verständnis. • Selbstkompetenz: Eigenverantwortliches Erarbeiten der Lerninhalte und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Klausur.
313	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss des Moduls Nordische Zweitsprache 1.
314	Einpassung in Studienverlaufsplan	Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 6. Semester
315	Verwendbarkeit des Moduls	Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik
316	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
317	Berechnung der Modulnote	Klausur (90 Min.): 100%
318	Turnus des Angebots	Nur im Sommersemester
319	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar.
320	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 15 mal 4 SWS = 60 Stunden (Isländ. 15 mal 2 SWS) Eigenstudium: 90 Stunden (Isländ. 120 Stunden)
321	Dauer des Moduls	1 Semester
322	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Dänisch/Isländisch/Norwegisch/Schwedisch, je nach Wahl der Lehrveranstaltung durch die Studierenden.
323	Literaturhinweise	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

324	Modulbezeichnung	Abschlussmodul Bachelorarbeit	10 ECTS
325	Lehrveranstaltungen	Übung (1 SWS) Bachelorarbeit	1 ECTS 9 ECTS
326	Lehrende	Prof. Dr. Hanna Eglinger	

327	Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Hanna Eglinger
328	Inhalt	Die Bachelorarbeit stellt eine Abhandlung zu einer ausgewählten und eingegrenzten Fragestellung aus dem gewählten Themengebiet des Faches Skandinavistik dar. Die Entstehung der Arbeit wird durch die Inhaberin der Professur für Skandinavistik betreut. In einer begleitenden Abschluss-Übung wird die Arbeit präsentiert und besprochen.
329	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens in ihrem Fachgebiet und bearbeiten selbständig eine begrenzte Fragestellung auf dem Gebiet der skandinavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft unter Verwendung von für das Fachgebiet entwickelten Methoden. • setzen sich kritisch mit wissenschaftlichen Ergebnissen auseinander und ordnen diese in den jeweiligen Erkenntnisstand ein. • wenden Grundlagen wissenschaftlicher Forschungsmethodik an, um z.B. relevante Informationen, insbesondere im eigenen Fach, zu sammeln, eigenständige Projekte zu bearbeiten, Daten und Informationen zu interpretieren und zu bewerten bzw. Texte zu analysieren. • sind in der Lage, komplexe fachbezogene Inhalte klar und problemorientiert schriftlich zu präsentieren und argumentativ zu vertreten. • überwachen und steuern durch die selbstständige Erarbeitung ihren eigenen Fortschritt.
330	Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Formulierung eines Themas der Bachelorarbeit kann erst nach Erwerb von 70 ECTS-Punkten und erfolgreichem Absolvieren des Vertiefungsmoduls Literatur- und Kulturwissenschaft erfolgen. Zur grundlegenden Orientierung: Allgemeine Bachelor-/Masterstudien- und Prüfungsordnung: http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/phil.shtml#Allgemein
331	Einpassung in Studienverlaufsplan	Pflichtmodul im Hauptfach, empfohlen für das 6. Semester
332	Verwendbarkeit des Moduls	Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik
333	Studien- und Prüfungsleistungen	Bachelorarbeit, mdl. Präsentation der Arbeit in der Abschlussübung
334	Berechnung der Modulnote	Bachelorarbeit: 100%
335	Turnus des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
336	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist einmal wiederholbar.
337	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Eigenstudium: 300 Stunden

338	Dauer des Moduls	3 Monate
339	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
340	Literaturhinweise	Wird nach gewähltem Thema spezifiziert.